

Historie der Bundeswehrfachschule Hannover



Bundeswehrfachschule Hannover (Quelle: BwFachS Hannover)

Die Bundeswehrfachschule Hannover wurde im Juni 1958 in der Prinz-Albrecht-Kaserne eröffnet. Der Unterricht fand anfangs noch dienstzeitbegleitend für die Zeitsoldaten statt. 1973 startete auf dem Platz eines ehemaligen Wehrkreis-Pferdelazarets in der Scharnhorstkaserne der Neubau der Schule. Bald darauf kam ein Nebengebäude dazu, um alle Schüler unterbringen zu können.

Bereits zum 30-jährigen Jubiläum im Jahr 1988 lautete die Bilanz der Schule: viele erfolgreiche Lehrgangsteilnehmer haben dort die Mittlere Reife, die Allgemeine Fachhochschulreife oder den Abschluss „Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in“, der bis 2004 direkt an der Schule angeboten wurde, erlangt oder einen Auffrischungslehrgang besucht.